



KIRCHE IM NDR

Nachtgedanken

Montag bis Sonntag ca. 20.50 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

3. bis 9. April 2023: "Durch alle Dunkelheiten hindurch"

Michael Lier, Pastor in der Pfarreiengemeinschaft Aschendorf-Rhede

Das Licht einer einzigen Kerze genügt, um sich in einem dunklen Raum frei und sicher zu bewegen. Für Michael Lier ein schönes Zeichen für das Wirken Gottes in der Welt. Nicht nur in der Osternacht.



Michael Lier

Redaktion: Ruth Beerbom

Katholische Kirche im NDR
Redaktion Osnabrück
Schillerstraße 15, 49074 Osnabrück
Tel. (0541) 31 86 56

www.radiokirche.de
www.facebook.com/KircheimNDR
www.instagram.com/kirche_im_ndr

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Kath. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 3. April 2023: Lebensweg

Der Tag geht zu Ende. Noch einer. Wieder ein Stückchen meines Lebens gelebt. War es ein erfolgreicher Tag? Ist mir Gutes und weniger Gutes widerfahren? Er ist nun vorbei, dieser Tag. Doch mein Weg geht weiter. Mit der kommenden Nacht wird der heutige Tag nun ein Teil meiner Lebensgeschichte. Das war gestern so und auch vorgestern. Mein Lebensweg ist heute unter meinen Füßen ein Stück reicher und länger geworden. Mir hilft es, dem Leben zu trauen, und meinem Gott. Dann mögen meine Straßen in der Welt eines Tages enden. Mein persönlicher, ureigener Weg aber endet nie. Kommen Sie gut durch die Nacht. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Dienstag, 4. April 2023: Angst und Vertrauen

Manchmal habe ich Angst. Doch sind es nicht immer die großen Weltereignisse oder Probleme, die mich ängstigen. Oftmals beunruhigen mich eher die ganz alltäglichen Konflikte und Sorgen. Menschen und Situationen bedrängen mich in meinem Innern. Die nötige Gelassenheit zu bewahren, fällt mir schwer. Es hilft mir dann, mal richtig durchzuatmen. Brust und Herz werden frei und weit. Ich spüre, dass ich noch da bin. Mit der Luft, die in mich strömt, kommt das Vertrauen ins Leben zurück, in mein eigenes Leben und meinen ganz persönlichen Weg. Die eigene innere Lebendigkeit hat eine behütende Kraft; wir Christen nennen sie Gott. Kommen Sie gut durch die Nacht und bleiben auch Sie behütet. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Mittwoch, 5. April 2023: Freunde

Ich bin dankbar für meine Freunde. Es sind Menschen, die ich schon lange kenne. Sie kennen mich genauso lange - und mögen mich trotzdem noch. Gerade dann, wenn es mir schlecht geht, erfahre ich ihre Nähe. Wir telefonieren oder machen was zusammen. Sie stehen zu mir, meist unauffällig im Hintergrund. Das ist ein Geschenk. Dabei ist es nicht wichtig, wie oft wir uns treffen oder nicht treffen. Mir reicht zu wissen, dass es sie gibt. Genauso wie bei einem ganz besonderen Freund: Jesus. Ich verstehe nicht alles an ihm und er wohl auch nicht an mir. Trotzdem mag er mich, das spüre ich. Deshalb kann ich sagen: Ich fühle mich in meinem Leben von Gott getragen. Kommen Sie gut durch die Nacht. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Donnerstag, 6. April 2023: Gründonnerstag

Ich esse gerne Brot. Zufällig wohne ich bei einer Bäckerei. Da ist die Auswahl groß. Wenn ich mir abends eine Stulle schmiere, erinnere ich mich an gute Gespräche, die ich bei einer Brotzeit mit anderen geführt habe. An die Gemeinschaft und Freundschaft, die ich dabei erfahren habe. Viele solcher Gelegenheiten habe ich noch lebendig vor Augen. Wenn ich eine kräftige Scheibe Brot esse, wird diese Erfahrung in mir geweckt und ist gegenwärtig. Wir Christen haben heute Gründonnerstag gefeiert. Es ist der Tag, an dem Jesus sich von seinen Freunden verabschiedet hat. Aber er hat versprochen, im Brot erfahrbar zu bleiben, wo immer sie zusammen Mahl halten. Diese Erinnerung hat eine unglaubliche Kraft. Kommen Sie gut durch die Nacht. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Freitag, 7. April 2023: Karfreitag

Wenn es dunkel wird, bekommt mein Alltag einen eigenen Rhythmus. Die Dunkelheit verlangsamt alle Aktivitäten, auch die Gedanken. Die hereinbrechende Nacht hüllt mich ein. Sie hat etwas Bergendes an sich. Doch gibt es auch andere Nächte: Die Nacht der Angst, der Verzweiflung, des Schmerzes und des Todes. Wir Christen haben heute den Karfreitag begangen. Uns an Jesu Tod am Kreuz erinnert, an den Tag, an dem er in eine tiefe innere Dunkelheit stürzte. Sich von allen, auch von Gott, verlassen fühlte. Verzweiflung, Schmerz und Tod: Jesus kennt diesen Weg. So ist er zum Vertrauten und vielen ganz nahe geworden, in deren Leben die Finsternis nicht enden will. Kommen Sie gut durch die Nacht. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Samstag, 8. April 2023: Karsamstag

Heute Abend brennen an vielen Orten Osterfeuer. Ein gern gepflegter Brauch. Wir Christen feiern in dieser Nacht den Sieg des Lebens über die Tode dieser Welt. An den leuchtenden Flammen eines Feuers wird in der Osternacht eine große Kerze entzündet und in die dunkle Kirche getragen. Das Licht einer einzigen Kerze kann aus einem dunklen Raum einen Ort machen, an dem ich mich frei und sicher bewegen kann. Beim Licht einer Kerze kann ich auch nachts noch einen Brief lesen, den mir ein lieber Mensch geschrieben hat. Das Licht einer Kerze ermöglicht mir, das wirklich Entscheidende zu erkennen. Kommen Sie gut durch die Nacht und bleiben Sie behütet – gerade in den Dunkelheiten dieser Welt. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.

Ostersonntag, 9. April 2023: Hoffnung

Der erste Sonntag im neuen Frühling geht nun langsam vorüber. Ostersonntag! Für mich bedeutet das immer einen Aufbruch. Die Natur entfaltet sich, die Tage werden heller. Es wird wärmer und es kehrt eine eigentümliche Lebendigkeit zurück. Da liegt ein Aufatmen in der Luft, dass meine Hoffnung weckt: die Hoffnung auf ein erneuertes Leben, die Hoffnung auf gute Begegnungen und inspirierenden Austausch. Hoffnung auf Gelassenheit, Hoffnung auf Frieden in der Welt. Natürlich weiß ich: Bald kommt die Hitze des Sommers, die manches vertrocknen lässt. Aber für heute gönne ich mir meinen Traum - schon vor dem Schlafengehen. Kommen Sie gut durch die Nacht. Michael Lier von der katholischen Radiokirche.